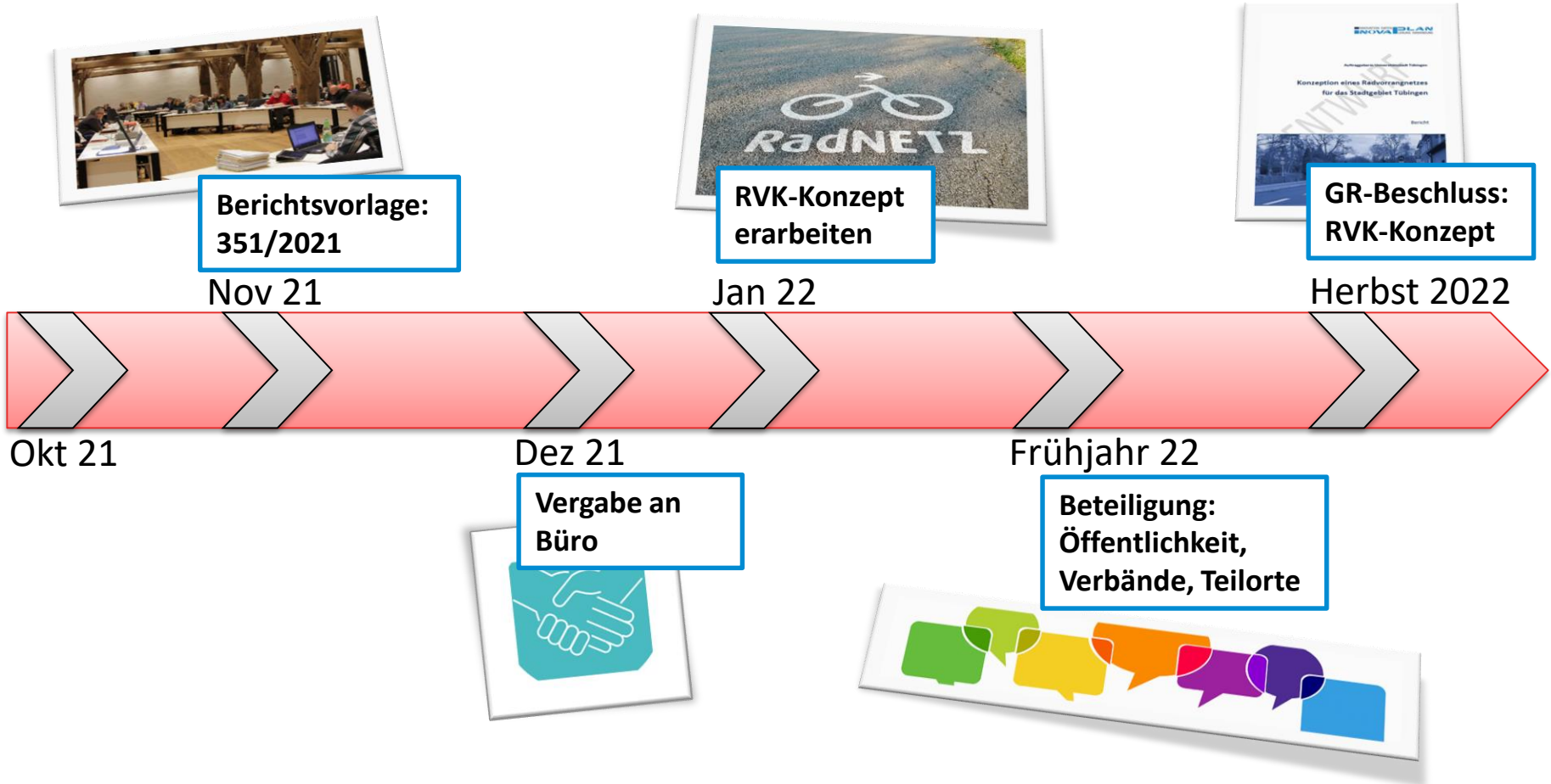


Vorlage 351/2021

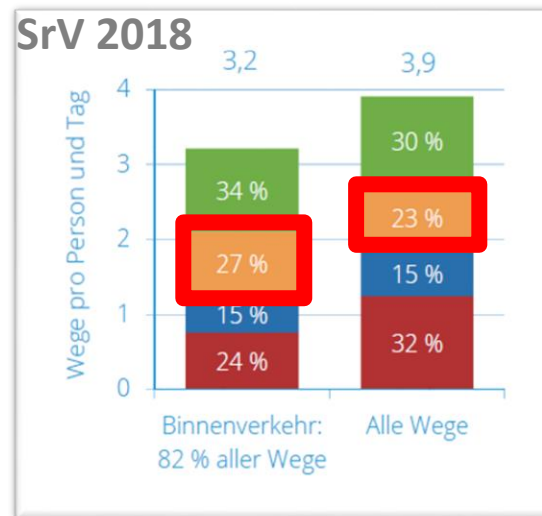
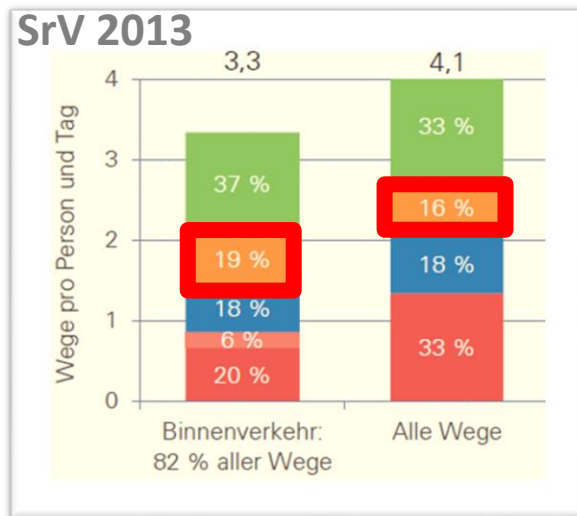
Radverkehr: Erstellung einer Konzeption Radverkehrskonzept – Tübingen 2030

Radverkehrskonzept 2030 - Vorgehen



Weshalb ein neues Radverkehrskonzept?

- „Veraltetes“ Radverkehrskonzept von 2010
- Maßnahmen aus dem Klimaschutzprogramm 2030
- Zentrale Projekte müssen in das Gesamtnetz eingewoben werden
- Neue und gestiegene Anforderungen an die Infrastruktur (Pedelecs, S-Pedelecs, Sicherheitsbedürfnisse, Richtlinien und Studien)
- „Aktuelles“ Konzept wichtig für Förderanträge



Ziele des Radverkehrskonzept – Tübingen 2030

- Steigerung des Radverkehrsanteils
- Qualitätsverbesserung der Infrastruktur gegenüber heute. Der Fußverkehr wird gleichwertig behandelt.
- Spezieller Fokus auf Schüler- und Pendlerverkehr
- Verknüpfung mit dem Öffentlichen Nahverkehr
- Anbindung der Teilorte
- Spezieller Fokus auf durchgängige Radvorrangrouten



Inhalte des Radverkehrskonzept 2030

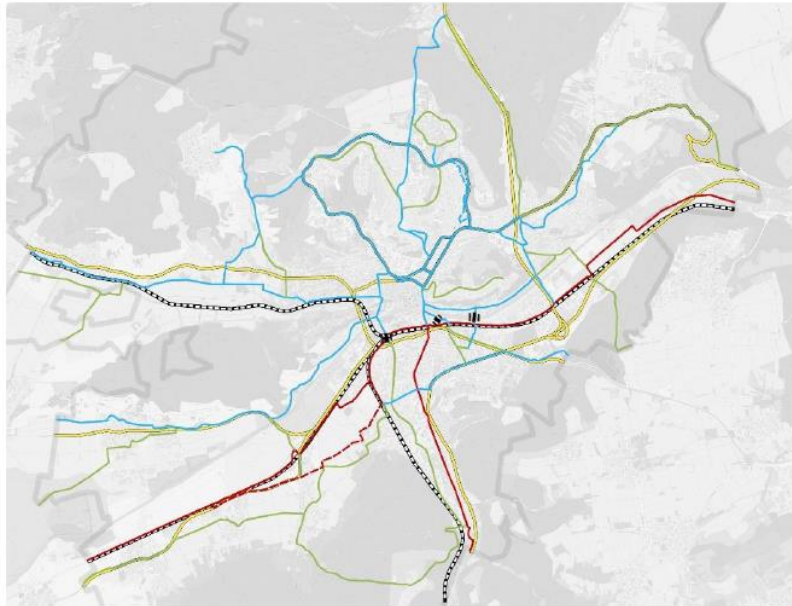
• Standards für die Infrastruktur

	Rad Schnellverbindung (RSV)	Radvorrangroute (RVR)	Ergänzungsnetz
			
Wo	Regional, interkommunal	Zentrale Orte im Stadtgebiet	Kleinräumig, Feinverteilung
Wer (Zielgruppe)	Pendelnde, Alltag, Schüler/Schülerinnen	Pendelnde, Alltag, Schüler/Schülerinnen	Alltag, Freizeit
Wie	Eigenständig	Eigenständig, gemischt	Eigenständig, gemischt
Was	Fahrrad als übergeordnetes Verkehrsmittel	Fahrrad als übergeordnetes Verkehrsmittel	Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel



Inhalte des Radverkehrskonzept 2030

- **Netzkonzeption mit allen Ebenen**



Radschnellverbindungen:
Regionale Verbindungen
zwischen wichtigen Zielen des
Alltags

Großzügige
Dimensionierung,
Trennung vom
Fußverkehr



Radvorrangrouten:
Lokale Verbindungen zwischen
wichtigen Zielen des Alltags

Asphalt/Beton



Ergänzungnetz:
Zubringer zu den Radhaupt- und
Radschnellverbindungen sowie
Lückenschluss

Durchgängige
Beschilderung, Hinweise
auf obere Ebenen



Freizeitnetz:
Verknüpfung wichtiger Ziele aus
dem Freizeitbereich

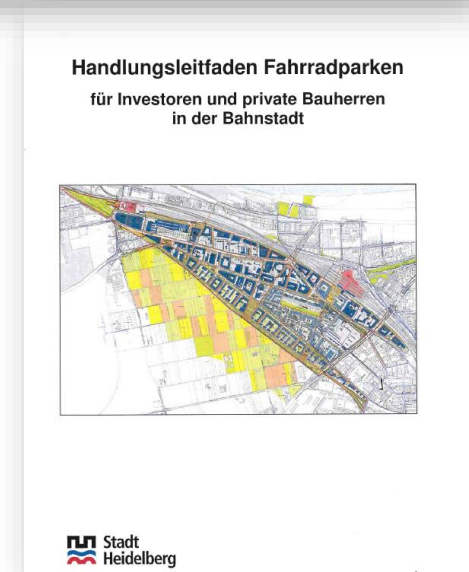
Führung abseits von
Hauptverkehrsstraßen

- 1) Fokus auf Radvorrangrouten
- 2) Innerörtliche Nebenverbindungen

Maßnahmenliste erfolgt nachgelagert

Inhalte des Radverkehrskonzept 2030

- **Fahrradparken:**
 - **Qualität und Quantität des Fahrradparkens**
 - **Was machen andere Städte?**



Anträge und Beschlüsse

- 351a/2021
 - Erhebung der Pendlerzahlen von den 20 größten Betrieben in Tübingen
 - Förderprogramm zur Bereitstellung von Duschen
- OR Hirschau: Radverkehre innerhalb und zwischen den Teilorten berücksichtigen.

